MOVA e.V. | Dr. Jasper von Richthofen | Postfach 300131 | 02806 Görlitz

An

MITTEL- UND OSTDEUTSCHER VERBAND
FÜR ALTERTUMSFORSCHUNG e.V.

DER VORSTAND

Dr. Jasper von Richthofen
c/o Kulturhistorisches Museum Görlitz
Neißstraße 29
02826 Görlitz

Tel.: 03581/671351
Fax: 03581/671704
jvrichthofen@goerlitz.de
www.mova-online.de

Görlitz, d. 30.09.2026

Sehr geehrte Herr Landrat Witschas, sehr geehrte Mitglieder der Kreistagsfraktionen,

der Mittel- und Ostdeutsche Verband für Altertumsforschung e. V. ist Dachverband für archäologisch arbeitende Institutionen auf dem Gebiet der neuen Bundesländer. Bei unseren Mitgliedern handelt es sich um Landes- und Regionalmuseen mit archäologischem Schwerpunkt – darunter auch das Museum der Westlausitz, Universitätslehrstühle für Ur- und Frühgeschichte und Archäologie, Landesämter für die archäologische Denkmalpflege, Landesgesellschaften für Archäologie sowie kleinere Vereine im Bereich der ehrenamtlichen Heimatforschung und schließlich professionelle persönliche Mitglieder. Der Mittel- und Ostdeutsche Verband für Altertumsforschung ist neben dem West- und Süddeutschen Verband und dem Nordwestdeutschen Verband einer von drei deutschen Regionalverbänden für Archäologie.

Wir haben den Medien entnommen, dass zur Stabilisierung des Haushaltes des Landkreises Bautzen die Trägerschaft für das Museum der Westlausitz in Kamenz abgegeben werden und ein entsprechender Grundsatzbeschluss mit Wirkung ab 31.12.2027 bereits im November erfolgen soll. Unser Mitglied, das Museum der Westlausitz, mit seinen Fachbereichen der Zoologie, der Geologie und eben der Archäologie besitzt im Hinblick auf die dort durchgeführten und von unterschiedlichen Fördermittelgebern unterstützten Forschungsprojekte einen hervorragenden Ruf weit über die Grenzen des Landkreises hinaus. Diese zumeist sogar überregionalen Forschungen sind stets auch im Kontext von Sonderausstellungen in die qualitätvolle Bildungsarbeit des Museums eingeflossen. Das Museum trägt außerdem nicht nur hinsichtlich der Sammlungsarbeit und der Erweiterung und Erforschung der eigenen Bestände zur Bewahrung des naturkundlichen und kulturellen Erbes der Region und des Landkreises Bautzen und deren regionale Identität bei. Es ist auch mit seinen Dauer- und Sonderausstellungen und über 30.000 Besuchen unverzichtbarer Player für die Bildungsarbeit im

gesamten Landkreis und weit darüber hinaus. Dies wird dokumentiert durch die zahlreichen Schulklassen sowie Kinder- und Jugendgruppen, die mitunter von weit her regelmäßig die Bildungsprogramme des Museums der Westlausitz wahrnehmen.

Sehr geehrter Herr Landrat, sehr geehrte Mitglieder der Kreistagsfraktionen, dringend möchten wir Ihnen daher von der weiteren Verfolgung Ihrer Pläne zur vollständigen Aufgabe der Trägerschaft des Museums in der vorgelegten Art und Weise und deren Umsetzung abraten und bitten um wohlwollende Berücksichtigung unserer fachlichen Argumente bei Ihrer weiteren Entscheidungsfindung. Gleichwohl haben wir großes Verständnis für den enormen Kostendruck, dem sich der Landkreis Bautzen, und nicht nur dieser, ausgesetzt sieht. Gerade in diesen Zeiten sind aus unserer Sicht jedoch Einsparungen eben im Bereich Bildung und Wissenschaft der gänzlich falsche Ansatz.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Jasper von Richthofen
Vorsitzender